

MEIN SONNTAGSBLATT

35

Fronleichnam A

In der Bibel steht:

„Wie mich der lebendige Vater gesandt hat und wie ich durch den Vater lebe, so wird jeder, der mich isst, durch mich leben. Dies ist das Brot, das vom Himmel herabgekommen ist. Es ist nicht wie das Brot, das die Väter gegessen haben, sie sind gestorben. Wer aber dieses Brot isst, wird leben in Ewigkeit.“

Joh, 6,57–58 (Johannesevangelium)

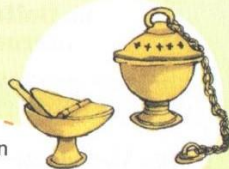
Jesus versuchte den Menschen zu erklären, dass er das lebendige Brot ist und dass dieses Brot etwas anderes ist, als es jemals zuvor gab. Wir erinnern uns daran und nehmen dieses lebendige Brot zu uns, wenn wir eine heilige Messe feiern. An Fronleichnam wird es sogar sichtbar durch die Straßen getragen. In einer Monstranz trägt der Pfarrer den Leib Christi. Hast du das schon einmal gesehen? Findet bei euch auch eine feierliche Prozession statt? Oft sind die Erstkommunionkinder besonders dazu eingeladen.



Für mein
Leben:

Bebet:

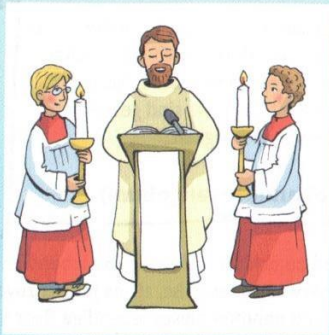
Danke, Jesus, du bist das lebendige Brot. Ich bete für alle Erstkommunionkinder, die dieses lebendige Brot zum ersten Mal empfangen dürfen. Ich freue mich schon auf meine Erstkommunion. Amen.



An verschiedenen Stellen des Gottesdienstes übernehmen Ministranten unterschiedliche Aufgaben. Ministranten bedeutet so viel wie HELFEN oder DIENEN. Weil sie in der Messe helfen, werden sie auch Messdiener genannt.

Diese Aufgaben übernehmen Ministranten unter anderem im Gottesdienst. Suche dazu die passende Abbildung:

- Kreuz tragen
- Weihrauch
- Läuten
- Flambeaux
- Gaben bringen



Schön, dass Kinder als Ministranten eine wichtige Rolle im Gottesdienst übernehmen.



Die Messdiener sind wichtige Helfer während eines Gottesdienstes.